



DIE GEMEINDE INFORMIERT

NATTERS IM BLICK

Nr. 1 | Juli 2022



Volksschule Natters (Seite 13)

Besuch beim Bürgermeister

Ferienparadies Natterer See (Seite 14)

Schnuppertag am See!

Jungbauernschaft/Landjugend Natters (Seite 21)

Stell ma gach an Maibam au!

Musikkapelle Natters (Seite 22)

Geglückter Start ins neue Musikjahr

■ Die Gemeinde informiert

| | | | |
|--|-----|--|-------|
| Bürgermeister von Natters | 2 | Kinderkrippe | 9 |
| Neu gewählter Gemeinderat | 3 | Kindergarten | 10-11 |
| Erwachsenenschule Natters | 3 | Neues aus der Volksschule | 12-13 |
| Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge | 4-7 | Ferienparadies Natterer See | 14 |
| Öffentliche Bücherei Natters | 7 | Bodennahe Gülleausbringung | 14 |
| Seniorenbund Natters | 8 | JiM – weil die Jugend unsere Zukunft ist | 15 |

■ Natterer Vereine

| | |
|-------------------------------------|-------|
| SV Raika Natters | 16-18 |
| Natterer Huttler | 18 |
| Krippenverein Natters | 19 |
| Jungschützen Natters | 19 |
| Jungbauernschaft/Landjugend Natters | 20-21 |
| Musikkapelle Natters | 22-23 |
| Tennisclub Natters | 24 |
| Obst- und Gartenbauverein | 25 |

| | |
|--------------------------|----|
| Dorfbühne Natters | 25 |
| SV Innsbruck-Bergisel | 26 |
| Schützenkompanie Natters | 27 |
| Was ist los in Natters! | 28 |



BÜRGERMEISTER VON NATTERS



**Liebe Natterinnen,
liebe Natterer!**

Zuallererst möchte ich mich bei Euch für das Vertrauen, das ihr mir bei der Gemeinderatswahl gegeben habt, sehr herzlich bedanken.

Am Wahlergebnis werde ich mich nicht ausruhen, sondern gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat Natters lebenswert weiterentwickeln.

In den ersten Sitzungen haben die Mitglieder des Gemeinderates bereits bewiesen, dass der Wille zur Zusammenarbeit vorhanden ist.

Ein erstes Highlight für mich war der **Olympiaempfang von Wolfgang Kindl**, bei dem viele Natterer Vereine mitgewirkt haben und auch die Dorfbewohner zahlreich erschienen ist. In gebührendem Rahmen wurde Wolfgang Kindl gefeiert und es wurde ihm die Ehre zu Teil, das Ehrenzeichen von Natters tragen zu dürfen.

Gleich in den ersten Tagen meines Amtsantrittes wurde ich mit der Flüchtlingssituation konfrontiert. Ein großes Dankeschön gilt allen Familien, die sich dazu bereit erklärt haben, Flüchtlinge aufzunehmen, sowie der Natterer Bevölkerung für das Spenden sehr vieler Hilfsmittel. Ganz besonders danken möchte ich der Freiwilligen Feuerwehr Natters für die Abwicklung der Spendenaktionen.

Ausschüsse

Zusätzlich zum Ausschuss für Bau- und Raumordnung wurde der Ausschuss für Energie und Mobilität ins Leben gerufen. In der nächsten Ausgabe werde ich dazu mehr berichten.

Homepage

Seit Mitte Juni erstrahlt unsere Homepage in neuem Design. Aufgabe war es die übersichtlichere Gestaltung bzw. die Handhabung zu vereinfachen und optisch im Jahre 2022 anzukommen. Hier gilt meine Bitte an alle Natterer Vereine: Tragt regelmäßig eure anstehenden Termine ein, damit eine gute Gesamtübersicht des jeweiligen Jahres entsteht.

Pavillon

Der Musikpavillon wird nicht wie ursprünglich angedacht, saniert werden. Es wird nur eine kleine, notwendige Sanierung geben, sodass der Veranstaltungspavillon für die nächsten ein bis zwei Jahre genutzt werden kann. Durch die Gründung eines Ausschusses im Gemeinderat und das Miteinbeziehen der Vereine und der Bevölkerung möchten wir eine optimale Lösung für den Pavillon inkl. Vorplatz finden.

Verkehr

Die Verkehrsbelastungen in Zusammenhang mit dem Urlauberreiseverkehr betreffen alle Gemeinden im

Mittelgebirge. Hier stehe ich in regelmäßigem Austausch mit den Behörden, ob die notwendigen Kontrollen durchgeführt werden.

Beim weiteren Bauabschnitt der Mutterer Dorfstraße im Jahr 2023 wird sich der Gemeinderat seitens der Gemeinde Mutter um eine Lösung der Verkehrssituation bemühen.

Ausbau Glasfasernetz

Hier wurden die ersten Schritte meinerseits gesetzt und Gespräche mit einem Anbieter aufgenommen. In der nächsten Ausgabe sollte es mehr Informationen dazu geben.

Dorfzeitung

Ab der nächsten Ausgabe wird es ein paar Änderungen geben, seid gespannt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gemeindebediensteten, angefangen von der Kinderkrippe bis zum Gemeindearbeiter. Die Zeit während der Pandemie hat dem Gemeindepersonal einiges abverlangt. Vieles wurde in den jeweiligen Arbeitsbereichen komplizierter und war mit sehr viel Mehraufwand verbunden, das wird meinerseits sehr geschätzt, besten Dank!

Eure Anliegen sind mir wichtig. Für ein Gespräch telefonisch oder persönlich im Gemeindeamt stehe ich gerne zur Verfügung!

*Ich wünsche Euch eine schöne Ferien- und Urlaubszeit - bleibt gesund!
mit besten Grüßen*

Euer Bürgermeister
Ing. Marco Untermarzoner“
0664/ 3559580
0664/ 2612922

NEU GEWÄHLTER GEMEINDERAT

Der Natterer Gemeinderat besteht aus dem Bürgermeister, einer Stellvertreterin und weiteren 11 MandatarInnen, insgesamt aus 13 Mitgliedern.



Bgm. Ing. Marco Untermarzoner und Vize-Bgm. Veronika Seidl-König.

Ausschüsse

Grundlagenarbeit für den Gemeinderat liefern die Ausschüsse.

Ausschuss für Bau- und Raumordnung:

Marco Untermarzoner, Obmann

Wolfgang Raudaschl, Obmann-Stellvertreter

Johann Payr, Dietmar Lackner, Michael Schober, Sebastian Schalkhaußer

ERWACHSENENSCHULE NATTERS

Rückblick und Ausblick in der Erwachsenenenschule Natters

Auch mich hat Corona mit der Programmgestaltung eiskalt erwischt. Plötzlich war alles zu, kein Raum konnte mehr benutzt werden, keine Veranstaltungen durften mehr stattfinden. Nach dem ersten Frust stand dann gleich einmal fest, wir gehen online. Vorreiterin war da Ingrid Benedikt mit der Wirbelsäulengymnastik über twitch TV, dann, nach der Umstellung auf Zoom, folgten auch Pilates mit Verena Fontan und Yoga mit Bianca Auer. Auf der Strecke geblieben sind leider Workshops, Familiennachmittage, Sprachkurse und das Kinderturnen. Letzteres konnte erst wieder im Wintersemester 21 mit Unterbrechung und im Sommersemester 22 durchgehend in Präsenz durchgeführt werden. Ebenso erging es den Zumbakursteilnehmerinnen. Im April startete endlich auch wieder Roswitha Niederwanger mit ihrer beliebten

Musikgymnastik durch, sodass jede/r Bewegungshungrige die Chance hatte, von Montag bis Donnerstag einen Kurs zu besuchen. Eine schöne Abwechslung war auch der Vortrag „Blütenpracht mit heimischen Stauden“ von Matthias Karadar von Natur im Garten, der am 29. April in Zusammenarbeit mit der Bücherei stattfand. Im Anschluss luden wir auf ein Getränk und Knabberereien ein und es fand noch ein reger Gedankenaustausch statt. Alles in allem hatten wir in der „Coronazeit“ insgesamt **749** TeilnehmerInnen bei den online-Veranstaltungen (aus ganz Österreich und Deutschland) und in Präsenz. Nun gilt es, den Blick nach vorne zu richten und das Herbst- und Wintersemester zu planen. Die Vorbereitungen laufen, der eine oder andere Termin steht schon fest. Es wird auch wieder ein Programmheft geben, das mit der Post an alle Haushalte zugestellt werden wird. Sehr gerne würde ich das Seniorenturnen wieder ins Programm aufnehmen. Für

Es sind sieben Listen in dieser Periode im Gemeinderat vertreten:

Dorfliste / 3 Mandate

Wir Natterer / 3 Mandate

Bürgerinnenliste / 2 Mandate

Gemeinsam für Natters / 2 Mandate

Gemeinschaftsliste / 1 Mandat

Grüne Natters / 1 Mandat

Wirtschaftsliste / 1 Mandat

Gemeindevorstand:

Bgm. Marco Untermarzoner

Bgm.-Stv. Veronika Seidl-König

Johannes Abentung

Anna Koch

Ausschuss für Energie und Mobilität:

Marco Untermarzoner, Obmann

Veronika Seidl-König, Obmann-Stellvertreter

Andreas Mair, Heinz Lemmerer,

Michael Stern



diesen Kurs suche ich für den Mittwochvormittag noch ganz dringend eine Kursleiterin. Deshalb meine Bitte an alle: Weitersagen, mitsuchen und sich gerne bei mir unter 0660/7398772 ab 19.00 Uhr oder unter christiane.kimeswenger@gmail.com melden und nachfragen. Ich freue mich über jeden Anruf und nehme auch sehr gerne Anregungen für künftige Veranstaltungen entgegen.

Zum Abschluss noch eine Anmerkung in eigener Sache: Die Kurse sind sehr knapp kalkuliert und sehr günstig. Deshalb sind die Anmeldungen verbindlich und es ist nicht möglich, sich während eines laufenden Kurses ohne triftigen Grund abzumelden. Leider kommt das immer wieder vor und ist wirklich sehr ärgerlich.

Nun wünsche ich allen einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst.

Christiane Kimeswenger,
Erwachsenenschule Natters



EIN ARBEITSTAG IM GESUNDHEITS- UND SOZIAL-



„Ein paar Sonnenstrahlen wecken mich, der Wecker klingelt. Raus, aufstehen, zum Glück muss ich gar nicht lange überlegen, was ich anziehen soll. Ich schlüpfte in meine Fahrradhose, schnell noch ein Poloshirt: Aufdruck „Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge“. Ein Müsli und ein leckerer Cappuccino geben mir ausreichend Energie für den Tag. Wahrscheinlich fragen sich jetzt viele, weshalb man mit einem Poloshirt der Marke Gesundheits- und Sozialsprengel biken geht? Doch so startet meist mein abwechslungsreicher Arbeitstag, in den ich euch einen Einblick geben möchte.

Seit 20 Jahren arbeite ich als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in der Pflege. Ich habe einige Stationen wie zum Beispiel die Strahlenstation und die Postoperative Intensivstation kennen gelernt. Ich konnte mich immer wieder weiterbilden, unter anderem auch den Intensivkurs abschließen. Es war eine sehr abwechslungsreiche, interessante und spannende Zeit auf der Innsbrucker Klinik. Dann bekam ich Kinder und meine Familie und ich zogen nach Axams. Ich entschied mich die Innsbrucker Klinik zu verlassen und begann im Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin zu arbeiten.

Hier bin ich nun seit 6 Jahren in der Hauskrankenpflege tätig. Auch hier habe ich eine sehr abwechslungsreiche Arbeit und ich konnte viel Neues lernen. Wir unterstützen unsere Klienten und Klientinnen

in der Körper- und Grundpflege, wir übernehmen Wundversorgungen, auch sehr spezifische Wundversorgungen, wie zum Beispiel V.A.C Anlagen (=Vacuum Assisted Closure Therapy), die auch von uns übernommen werden. Wir begleiten Menschen im letzten Lebensabschnitt und ermöglichen ihnen, wenn der Wunsch besteht, ein schmerzfreies und würdevolles Sterben zu Hause. Dies sind nur einige Tätigkeiten meines Berufes. Ich schätze die Selbständigkeit und ich mag es, Verantwortung zu übernehmen. Was mir nach einem langen Arbeitstag Kraft und Freude gibt, ist die Dankbarkeit und Wertschätzung, die ich von unseren Klienten und Klientinnen bekomme. Außerdem gefällt mir, dass ich meinen Beruf mit Bewegung am Fahrrad verbinden kann. Zudem ist unser Betrieb sehr familienfreundlich.



Im Gesundheits- und Sozialsprengel habe ich die Möglichkeit, mich weiterzubilden und mittlerweile bin ich auch als Stellvertretung der Pflegedienstleitung tätig, was meinen pflegerischen Arbeitsalltag noch abwechslungsreicher gestaltet. Wer Freude an der Arbeit mit und am Menschen hat, wer medizinisch interessiert ist und wer flexibel und selbständig arbeiten möchte, für den könnte ein Beruf im Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge genau das Richtige sein.“

María Jungmann, diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegere

Von der Nachbarschaftshelferin zur ausgebildeten Heimhelferin...

„Meine Arbeit erfüllt mich und jeder Tag ist für mich eine Herausforderung und Bereicherung. Ich unterstütze die Klienten und Klientinnen gerne bei der Bewältigung ihres Alltages. Ich bin davon überzeugt, dass durch das Wirken der Heimhilfe viele Klienten und Klientinnen noch lange ihren Alltag zuhause gut leben können.

Als Heimhelferin habe ich die Möglichkeit, sehr viel Zeit bei den Klienten und Klientinnen zuhause zu verbringen, dadurch lerne ich den Menschen näher kennen, seine Vorlieben, also seine Biographie. Somit bin ich neben meinem Beruf als Heimhelferin auch ein gerne gesehene Gast.

Gemeinsame Zeit, persönliche Geschichten und die Gespräche sind sehr verbindend. Die Arbeit als Heimhelferin ist sehr vielfältig und jeder Tag bringt etwas Neues. Mein Aufgabengebiet ist sehr umfangreich, deshalb möchte ich gerne näher darüber berichten:

Unterstützung bei alltäglichen Aktivitäten wie z.B. bei der Haushaltsführung, beim gemeinsamen Zubereiten von Mahlzeiten, kognitive Förderung durch gemeinsames Spielen, motorische Förderung durch Bewegung und die Basisversorgung, d.h. Unterstützung der Klienten und Klientinnen beim An- und Ausziehen, bei der Körperpflege, Beobachtung von Hautveränderungen sowie Dokumentation und



SPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE ...



Weiterleiten dieser an die Pflegedienstleitung.

Besorgungen sind für viele Menschen nicht mehr machbar, deshalb ist für mich als Heimhelferin ein weiteres Tätigkeitsfeld das Einkaufen, entweder mit dem/r Klient/In oder ohne, Apothekengänge, Arztbesuche und vieles mehr.

Die sozialen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu fördern, ist ein weiteres Aufgabengebiet, das mich sehr glücklich macht.

Ich hatte vor 12 Jahren die Idee des Mittagstisches geboren und dank der Unterstützung meiner Vorgesetzten wurde dieser sehr schnell umgesetzt.

Auch heute noch ist dieser Dienstag für



die Klienten und Klientinnen das „Highlight“ der Woche. Sie werden von zuhause abgeholt, wir essen gemeinsam im Götzner Hof zu Mittag, es wird gelacht, gesprochen, geweint und auch gefeiert. Ich bin sehr oft „Ansprechpartnerin“ für die Sorgen, Fragen und Wünsche der pflegenden Angehörigen/innen.

Auch die Klienten und Klientinnen haben verschiedene Bedürfnisse und Wünsche.

Soweit es möglich ist, werden diese auch von mir gehört, weitergeleitet und sehr ernst genommen.

Durch die Ausbildung zur Heimhelferin konnte ich fachliches Wissen erwerben und dadurch viel professioneller arbeiten. Ich konnte die Ausbildung wie viele meiner Kolleginnen und Kollegen berufsbegleitend absolvieren. Meine Dienstgeber haben mich dabei sehr unterstützt.“

Irena Fallmann, ausgebildete Heimhelferin



Was brauchst du, wenn du in unser Team kommst?

Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Humor, Geduld, Belastbarkeit, Flexibilität, ein Auto, Führerschein, Hausverstand, Teamfähigkeit, Offenheit und viel Freude am Beruf

Welche Vorteile hast du bei uns?

- Die Arbeitsstelle ist in der Nähe deines Wohnorts.
- Sinnvolle Arbeit mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Zukunftssicherer Job
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem professionellen Team
- Supervision und Dienstbesprechungen

Wenn du jetzt auf unsere Arbeit und unser Team neugierig geworden bist, dann melde dich bitte beim

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens
Tel. 05234/33080
kontakt@sozialsprengel-wm.at

Ein großes DANKE an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge

Seit über 10 Jahren unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge in den Bereichen **Tagesbetreuung, Essen auf Rädern, Fahrdienst für den Mittagstisch sowie Besuchs- und Begleitdienste.**

Daher luden die Verantwortlichen des Gesundheits- und Sozialsprengels am 14. Mai die Ehrenamtlichen sowie deren Freiwilligen-Betreuer zu einem gemeinsamen Frühstück ins Hotel dasMEI nach Mutters ein. Obmann Payr würdigte die Leistungen aller und bedankte sich auch im Namen der Bürgermeister der Regionsgemeinden für die großartige Unterstützung. Ein großes Vergelt's Gott gebührt Bgm. Hansjörg Peer aus Mutters, welcher die Kosten für diese Veranstaltung übernommen hat.

Unsere Ehrenamtlichen:

im Bereich des Mittagstisches:

Angelika Eberle und Inge Jenewein hatten heuer ihr 10-jähriges Jubiläum, Herbert Uhrmann ist seit 7 Jahren ehrenamtlich tätig.

Im Bereich Essen auf Rädern:

Raimund Falkner, Sepp Holzknicht, Franz und Brigitta Hainzl sind seit 2016 dabei, Peter Mair seit 2017, Christine und Reinhold Fagschlunger sowie Peter Völker fahren seit 2019 mit Essen auf Rädern, Klaus Mair unterstützt seit 2020 seinen Bruder Peter, seit 2021 ist Siggie Prinster dabei und seit 2022 David Walcher.

Im Bereich der Tagesbetreuung:

Rosina Kammerlander unterstützt unser Team seit 2014, Angelika Stecher seit 2018, sowie Claus und Erika Gogl seit 2019.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Hast du Interesse, dich in einem engagierten,
familienfreundlichen und dynamischen Team einzubringen?

Dann bist du bei uns herzlich willkommen!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

- Diplomkrankenschwester*in
- Fach-Sozialbetreuer*in mit PA
- Pflegeassistent*in
- Heimhelfer*in
- Haushaltshilfe (Möglichkeit zur berufsbegleitenden Heimhilfeausbildung)
- Fahrer für Essen auf Rädern (geringfügig oder ehrenamtlich)
Beschäftigungsausmaß: nach Vereinbarung
Die Anstellung und Entlohnung richtet sich nach dem SWÖ-KV.
- **Mindestentlohnung:**
Haushaltshilfe (ohne Ausbildung): € 1.983,59 brutto bei Vollzeit (37 Wochenstunden)
Heimhelfer*in: € 2.162,19 brutto bei Vollzeit (37 Wochenstunden)
Pflegeassistent*in/Fachsozialbetreuer*in mit PA: € 2.350,89 brutto bei Vollzeit (37 Wochenstunden)
Diplomkrankenschwester*in/Diplom-Sozialbetreuer*in: € 2.747,99 brutto bei Vollzeit (37 Wochenstunden)
- zuzüglich erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten in Höhe von 0,60 € pro Kilometer (b.a.w.) sowie Sonn- und Feiertagszuschläge lt. SWÖ-KV
- Höhere Einstufung bei Vordienstzeiten
Führerschein B, eigenes KFZ sowie einwandfreier Leumund sind erforderlich.

Welche Vorteile hast du bei uns?

- Sinnvolle Arbeit mit abwechslungsreichen Aufgaben
- Zukunftssicherer Job
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Supervision und Dienstbesprechungen

Was brauchst du, wenn du in unser Team kommst?

- Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit, Geduld, Belastbarkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Offenheit und viel Freude am Beruf

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams - Wir freuen uns auf dich!
Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge
Mittelgasse 6, 6091 Götzens, Tel. 05234/33080
E-mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at

Im Bereich der Besuchs- und Begleitdienste:

Unsere ehemalige Heimhelferin Sylvia Prinster unterstützt uns seit 2021 ehrenamtlich.

Im Jahr 2021 wurden ca. 800 ehrenamtliche Stunden geleistet. Herzlichen Dank für diesen Einsatz. Euch gebührt unsere Hochachtung und Wertschätzung, so Geschäftsführung Gabriele Schaffenrath und PDL Barbara Uhrmann.



Zeit schenken

Wenn auch Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen haben, würden wir uns über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit sehr freuen, sei es als Unterstützung für unsere Tagesbetreuung, beim Mittagstisch, bei Fahrdiensten oder bei Besuchs- und Begleitdiensten.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden von unseren Freiwilligenbegleitern angeleitet und

unterstützt und sind selbstverständlich unfall- und haftpflicht-versichert.

Für Essen auf Rädern **suchen** wir aktuell noch weitere Freiwillige, welche wöchentlich oder 14-tägig am Donnerstag das Essen im Mittelgebirge ausliefern würden. Bei Interesse informieren wir gerne näher über diese so wichtige Tätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel. 05234/33080)!
Geschäftsführung Gabriele Schaffenrath und Pflegedienstleitung Barbara Uhrmann

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI NATTERS



Die letzten beiden Jahre waren für die Bücherei nicht einfach zu bewältigen. Der Medienverleih musste zeitweise ganz eingestellt werden, Besucher waren gezwungen wegen beschränktem Zugang vor der Tür zu warten und die Maskenpflicht war auch

nicht immer angenehm. Trotzdem konnte uns die Volksschule zur Freude der Kinder unter Einhaltung von entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen mehrmals besuchen und auch der Kindergarten wurde über seine Pädagoginnen mit Lesestoff versorgt. Die warme Jahreszeit brachte heuer eine Verbesserung der Situation und es konnten neben dem normalen Verleihbetrieb wieder Veranstaltungen durchgeführt werden.

In Zusammenarbeit mit der Erwachsenen-schule Natters konnte Herr Mag. Matthias Karadar, Projektleiter Natur im Garten, für einen Vortrag gewonnen werden.

Am 29. April 2022 ging es im Foyer des Gemeindehauses um die „Blütenpracht mit heimischen Stauden“. In ca. 1,5 Stunden brachte uns Herr Karadar die Möglichkeiten der Nutzung mehrjähriger, heimischer Blumen im Garten näher. Anschließend konnte bei einem gemütlichen „Ratscher“ weiter diskutiert werden.

Am 19. Mai konnten sich auch die Kleinen ab 3 Jahren wieder über eine Veranstaltung freuen. Mit Start beim Musikpavillon wanderten die Kinder über die Natterer Felder zum Natterer Boden. Bei den Zwischenstationen gab es die Geschichte „Ein Licht im Wald“ von Raphael Kolly zu hören. Natürlich durfte auch eine kleine Jause nicht fehlen und nach ca. 2 Stunden waren alle wohlbehalten aber müde wieder bei der Bücherei angekommen.

Am 10. Juni waren die etwas älteren Kinder ab 7 Jahren an der Reihe. In der Bücherei gab es eine kleine Lesung mit Native Speaker Chris Hughes, der die Geschichte „The Gruffalo and Superworm“

in englischer Sprache zum Besten gab. Ein Blick in die Zukunft: Nach dem Sommer möchten wir in der Bücherei mit einem „Lesekreis für Literaturbegeisterte“ starten. Interessierte können sich telefonisch oder persönlich während der Ausleihzeiten in der Bücherei oder per Email anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, viele Ausleihen, hoffen auf ein weiteres Abklingen der Pandemie und wünschen einen

schönen, erholsamen Sommer.

Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|----------|-------------------|
| Montag | 16.30 – 18.30 Uhr |
| Mittwoch | 16.30 – 18.30 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 11.00 Uhr |

Während der Ausleihe sind wir unter der Tel. Nr. 0512/546170-8 erreichbar. Jederzeit können Sie uns per E-Mail kontaktieren – [„buecherei@natters.tirol.gv.at“](mailto:buecherei@natters.tirol.gv.at).

Für das Büchereiteam Renate Paoli

SENIORENBUND NATTERS

Aktivitäten der Natterer Senioren

Jahreshauptversammlung:

Am 2. April fand im Gemeindesaal Natters unsere Jahreshauptversammlung statt. 64 Mitglieder folgten der Einladung unseres Obmannes. Josef begrüßte die Ehrengäste, die ehem. Landtagsabgeordnete Anneliese Junker und unseren neuen Bürgermeister Marco Untermarzoner und alle anwesenden Senioren.

Es wurde der Toten, die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorben sind, bei einer Gedenkminute gedacht. Er berichtete über die Ausflüge, die gemacht wurden und las aus der Chronik vor. Es wurde die Geburtstagsfeier vom 2. Halbjahr 2021 nachgeholt. Es folgte der Kassabericht vom Kassier, der einstimmig entlastet wurde. Josef übergab das Wort an Anneliese Junker, die sich über die Einladung freute und Grüße von Landesobfrau Patricia Zoller-Frischtauf überbrachte. Auch unser neuer Bürgermeister Marco Untermarzoner freute sich über die 1. Einladung, die er gleich nach der Wahl als neuer Bürgermeister von den Senioren bekommen hatte. Josef dankte den Jungbauern fürs Bedienen der Gäste. Zum Ende der Versammlung gab es Spanferkel mit Krautsalat, dem alle herzlich zugetan waren. Bei Kaffee und Kuchen ging die

Jahreshauptversammlung zu Ende. *Allen fleißigen Händen, die geholfen haben ein herzliches „Vergelts Gott“, auch den Frauen, die die guten Kuchen gebacken haben, „Vergelts Gott“.*

Erster Ausflug im Jahr 2022 nach Hallstatt.



Nach langer Pause konnte wieder einmal ein Ausflug gemacht werden. Am 19.4. war es dann so weit. 46 Mitglieder machten die Fahrt mit. Über die Autobahn ging es zur Raststätte Walserberg zu einer kleinen Rast. Die Fahrt ging weiter bis nach Hallstatt. Leider hatten wir schlechtes Wetter. Als wir ankamen, regnete es und so konnte nicht viel unternommen werden. Manche hinderte der Regen nicht und sie wanderten durch den Ort, andere gingen gleich zum Mittagessen. Bei schönem

Wetter hätte man eine Schifffahrt unternehmen können, die ist so leider ins Wasser gefallen. Es wäre zu schön gewesen. Nachdem wir gestärkt waren, ging die Fahrt weiter über Golling an der Salzach nach Wals zum Laschenskyhof zu Kaffee und Kuchen. Es war trotz des Wetters ein schöner Ausflug.

Ausflug Maria Weissenstein am 30. April 2022

Unser zweiter Ausflug führte uns ins Eggental bei Bozen nach Maria Weissenstein. Maria Weissenstein liegt südöstlich von Bozen auf 1520 m Höhe auf dem Regglberg in der Nähe von Petersberg, einer Fraktion von Deutschofen. In Maria Weissenstein befindet sich ein Servitenkloster mit der angeschlossenen Wallfahrtskirche, genannt „Unsere Liebe Frau“. Wir besichtigten die zahlreichen Votivbilder. Da gerade eine Hl.Messe gefeiert wurde, konnte man die Kirche nur von hinten bewundern. Beim rückwärtigen Ausgang der Kirche wurde das Gruppenfoto gemacht. Zeit für einen Kaffee war auch noch, bevor wir die Abfahrt zum Kalterer See antraten. Im Kaltererseehof nahmen wir das Mittag-essen ein. Beim Heimweg legten wir in Sterzing noch eine kleine Rast mit Kaffee und Eis ein. Es war ein schöner Ausflug, den 40 Mitglieder mitmachten und genossen.

Ein Dankeschön unserem Chauffeur Franz / Natterer Reisen für die sichere Fahrt.



Nachgeholt Geburtstagsfeier vom 2. Halbjahr 2021

v. li.nach re. Obmann Josef Brindlinger, ehem. Landtagsabgeordnete Anneliese Junker, Franz und Sigrig Broucek (80), Steffi Pittl (75), Manfred Samel (80), Gertrud Raudaschl (85), Willi Kogler (80), Bgm. Marco Untermarzoner. Leider konnten einige Jubilare der Feier nicht beiwohnen.

KINDERKRIPPE NATTERS

Liebe GemeindebürgerInnen!

In das Jahr 2022 sind wir – wie immer – mit viel Optimismus gestartet.

Alle Kinder dieses Krippenjahres haben sich gut eingelebt. Dass es im Jänner endlich ausgiebiger geschneit hat, freute uns besonders, da wir viel Zeit im Schnee verbringen konnten. Wir experimentierten mit Schnee und beobachteten, was mit Wasser geschieht, wenn die Temperaturen unter 0 fallen. Auch übten wir mit den Kindern fleißig, was zu tun ist, wenn die Hände und Füße kalt sind.

Den Fasching und das wunderschöne Frühjahr gestalteten wir uns bunt! Am Faschingsdienstag hatten wir eine riesige Faschingsparty, und wir wurden alle zu Mäusen. Es freute uns sehr, dass wir bald weniger anziehen mussten, bevor wir auf den Spielplatz gehen konnten.

Ich möchte an dieser Stelle einige Worte zu den Ereignissen in diesem Frühjahr schreiben. Bei unserer Arbeit mit den jüngsten GemeindebürgerInnen ist es uns vor allem wichtig, den Kindern ein unbeschwertes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. All die Probleme, die wir Erwachsene untereinander haben, sowie auch die höchst beunruhigenden Ereignisse im Weltgeschehen können Kinder sehr beunruhigen. Deshalb ist es für alle Betreuungspersonen extrem wichtig, ihre Schützlinge nicht mit solchen Problemen zu konfrontieren. In unserer Einrichtung steht das Wohl der Kinder immer an vorderster Stelle!

Im Mai kletterten dann die Temperaturen nach oben und seither verbringen wir viel Zeit in der Natur. Speziell das „Herumgatschen“ in der Sandkiste bereitet den Kindern besonders viel Spaß.

Im Juni durften die zukünftigen Kindergartenkinder wieder einen Schnuppertag im Kindergarten erleben. Das war richtig aufregend für alle und eine tolle Begegnung zwischen den Kindern und den neuen Betreuer:innen im Kindergarten. Speziell für die Kinder, die im Herbst 2022 in den Kindergarten wechseln werden, gibt es im letzten halben Jahr verschiedene Angebote.



Unsere Kinderkrippe hat das ganze Jahr durchgehend geöffnet und nur fünf Wochen geschlossen. Auch im Sommer haben wir – sogar die Nachmittagsbetreuung – normal geöffnet.

Ende Mai absolvierte Susie ihren letzten Arbeitstag bei uns. Nach 18 Jahren in der „Flohstube Natters“ und nach vier Jahren in der Kinderkrippe wünschen wir unserer Kollegin alles Gute und hoffen, dass sie die kommenden Jahre gesund mit ihrer Familie verbringen wird und vor allem ihre Enkelkinder genießen kann.

Da auch ich meinen letzten Arbeitstag im Mai hatte, möchte ich mich aufrichtig bei allen Familien für die Zusammenarbeit bedanken. Die Tätigkeit in der Kinderkrippe Natters hat mir große Freude bereitet. Diese Freude hat mich stets zu Enthusiasmus, Elan, Energie und vielen neuen Ideen

motiviert. In diesen letzten Wochen haben mir viele aufmunternde Gespräche Kraft gegeben. Auch die schönen Momente mit euren Kindern werden mir unvergesslich bleiben. Für all das möchte ich mich herzlich bedanken, denn diese Erinnerungen werden mich in meiner neuen Arbeit unterstützen. DANKE!

Alexandra Höhsl

Was steht noch an (mit Vorbehalt):

- Ein Sommerfest, bei dem auch die Kindergartenkinder verabschiedet werden.
- Die Einrichtung hat vom 22. August bis zum 9. September Sommerferien

Die Kinderkrippe startet am 12. September 2022 ins neue Krippenjahr 2022/2023.



KINDERGARTEN NATTERS



Nachdem wir im Kindergarten die letzten zwei Jahre auf Ausflüge und gruppenübergreifende Projekte verzichten mussten, haben wir die Lockerungen im Frühjahr genutzt, um einiges nachzuholen.

Faschingsumzug

Ein wichtiger Bestandteil im Jahreskreis ist natürlich der Fasching. Die fünfte Jahreszeit wurde im Kindergarten gebührend zelebriert mit einem lustigen Kostümfest und einem Faschingsumzug durchs Dorf unter dem Motto „sum sum sum – Bienenchen sum herum.“ Musikalisch begleitet wurden wir von Michel Mayr und Michael Pfurtscheller auf der Ziehharmonika und Johann Tusch auf der Gitarre. Nach einer kleinen Tanzeinlage am Pavillon gab es für die Kinder noch Faschingskrapfen und Saft. Es war ein gelungenes Faschingsfest.



Imkerin

Das Thema „Biene“ haben wir dann im Frühling noch einmal aufgegriffen und Imkerin Susanne Sauerwein zu uns eingeladen. Die Kinder haben mit allen Sinnen alles über die Biene erfahren und entdecken dürfen. Susanne hat den Kindern einen Bienenstock im Schaukasten mitgebracht und ihnen erklärt wie der Honig entsteht. Außerdem durften die Kinder die Waben anschauen und den selbstgemachten Honig verkosten. Die Kinder waren sehr interessiert und konnten sehr viel lernen.



Kleine grüne Füßchen

Unsere großen Vorschulkinder, die selbsternannten 'weisen Haie', machten bei einem Workshop vom Klimabündnis Tirol mit: „Die kleine grünen Füßchen“. Bei diesem Workshop wurde die Neugier der Kinder für die Themen Klimaschutz, Energie und umweltfreundliche Mobilität geweckt. Die Kinder wurden nicht nur von einer Referentin begleitet, ihnen stand auch die „Klimafee“ Lila unterhaltsam zur Seite. Die Erfahrungswelt wurde durch spannende Experimente erweitert und die Kinder lernten, alltägliche Dinge (wie z.B. das Auto, den Haarföhn, die Heizung oder den Fernseher oder einfach nur die Luft) anders zu sehen.

Waldwoche

Alle drei Gruppen gingen jeweils eine Woche lang auf Erkundungstour in den Wald. Dort konnten die Kinder spannende Naturerfahrungen machen. Neben den wöchentlichen Ausgehtagen, die wir das ganze Jahr über haben, wollten wir den Kindern die Möglichkeit bieten, eine ganze Woche lang den Wald und die Natur bewusst wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu erleben. Daraus sind einige tolle Projekte entstanden. Es wurden Tipis gebaut, Staudämme gemacht, Krabbeltiere in der Becherlupe erkundet und mit Stöcken, Tschurtschen und anderem Naturmaterial tolle Spiele, wie z.B. Boccia, gespielt. Es waren für uns und für die Kinder drei tolle und aufregende Waldwochen voller neuer Entdeckungen.



Besuch von Wolfgang Kindl



Ein absolutes Highlight in diesem Kindergartenjahr war definitiv der Besuch von Olympiaheld Wolfgang Kindl. Nachdem die Kindergartenkinder beim Gemeindeempfang den Gemeindesaal dekoriert haben und für Wolfgang eine Einladung hinterlassen haben, hat er es sich nicht nehmen lassen, bei uns vorbei zu schauen. Wolfgang hat sich sehr viel Zeit für alle Fragen der Kinder genommen und ihnen viel Interessantes über den Wintersport erklärt. Besonders spannend war die Ausrüstung, die Wolfgang dabei hatte. Die Kinder durften seinen Rennanzug, die Schuhe, den Helm und die Handschuhe genauer anschauen und sogar anprobieren. Sogar eine richtige Kinderrodel hatte Wolfgang dabei, auf die sich jedes Kind draufsetzen durfte. Was uns besonders ehrt, ist, dass er uns sein Trikot geschenkt hat. Abschließend bekamen alle Kinder noch eine Autogrammkarte. Eine tolle Erinnerung an diesen spannenden Kindergarten tag.

Ausblick

Heuer verabschieden wir, nach unglaublichen 42 Dienstjahren im Kindergarten Natters, unsere liebe Kollegin Margarethe Koch. Es ist unmöglich in diesem kurzen Bericht der Dorfzeitung zu beschreiben, wie aufopfernd, engagiert und leidenschaftlich sie all die Jahre für die Natterer Kinder im Einsatz war. Einige, die diese Zeilen hier lesen, sind bestimmt selbst schon bei Margarethe im Kindergarten gewesen und durften sogar schon wieder ihre eigenen Kinder zu ihr bringen und können bestätigen, dass Margarethe den Kindern stets eine wundervolle Kindergartenzeit beschert hat. Es bleibt nur mehr DANKE zu sagen, für alles, was du für die Gemeinde und den Kindergarten geleistet hast. Ab dem neuen Kindergartenjahr im Herbst wird dann Sophia Fritz als würdige Nachfolgerin die orange Gruppe übernehmen.

Wir sind jetzt noch sechs Wochen für die Kinder da, welche zur Sommerbetreuung angemeldet sind und verabschieden uns dann in die wohlverdienten Sommerferien.

Mit neuer Energie und voller Motivation geht es am Montag, 12. September, weiter mit dem neuen Kindergartenjahr 2022/2023.

Das KIGANA-Team wünscht allen NattererInnen einen schönen Sommer!

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Schulgarten

Anfang April aktivierten wir mit Hilfe von Frau Traudi Haselwanter wieder unseren Schulgarten. Jede Klasse darf ihr eigenes Beet betreuen. Zunächst musste das Beet von großen Steinen, Wurzel- und Pflanzenresten gesäubert und die Erde aufgelockert werden. Dann durfte fleißig gepflanzt und gesät werden: Kresse, Radieschen, Karotten, Kohlrabi, Petersilie, Schnittlauch, Zwiebel und Erdbeeren... und dann hieß es warten und pflegen! Das Gießen wird jeden Morgen von den Kindern der 3. und 4. Klasse übernommen und zwischendurch schaut jede Klasse in ihrem Beet nach dem Rechten. Über die Ergebnisse aus unserem Schulgarten durften wir uns dann bald freuen: Kresse, Schnittlauch und Radieschen wurden mit Brot und Butter verkostet und im Juni freuen wir uns über die ersten Erdbeeren! Vielen Dank an den Obst- und Gartenbauverein Natters, der dieses Projekt so



toll unterstützt und auch die Samen und Pflänzchen jedes Jahr dafür bereitstellt! Wir sind mit Freude dabei!



Erstkommunion

Am 26. Mai fand in diesem Jahr die Erstkommunion statt.

Schon lange hatten sich die Zweitklässler darauf vorbereitet: Zeichnen, Basteln, Brotbacken und vieles mehr stand am Programm. In der Schule wurden fleißig die

Lieder gesungen und zuletzt die Aufstellung und das Lesen der Texte in der Kirche geprobt. Endlich war der große Tag da! Bei schönem Wetter und in Begleitung der Musikkapelle zogen die Kinder in die Kirche ein. Mit großer Andacht feierten alle den Festgottesdienst. Anschließend gab es noch eine Agape vor der Kirche. Danke an alle, die mitgeholfen, mitgestaltet und mitgefeiert haben!



Besuch beim Bürgermeister

Am 24. Mai besuchten die Drittklässler den Bürgermeister im Gemeindeamt und interviewten ihn:

Wie viele Stimmen haben Sie bei der Gemeinderatswahl bekommen?

34% bei der 1. Wahl, 52% bei der Stichwahl.

Wie viele Leute gehören in den Gemeinderat?

13 Gemeinderäte/innen, inklusive Bürgermeister

Ist das Amt des Bürgermeisters eine schwierige Aufgabe?

Es ist sehr herausfordernd und umfasst die verschiedensten Themen.

Welche berufliche Ausbildung haben Sie?

HTL Imst, Technischer Zeichner bei Kältepol, Hochbautechniker.

Wie lange ist man Bürgermeister?

Sechs Jahre lang bis zur nächsten Wahl.

Was wird in nächster Zeit in Natters gebaut?

– Wohnbauprojekt der Neuen Heimat am Gartenweg

– Ausbau zum Breitbandinternet

– Radweg von Innsbruck nach Natters

Woher kommt der Strom für Natters?



Stromlieferant ist die IKB in Zusammenarbeit mit der TIWAG.

Woher kommt das Trinkwasser für die Gemeinde Natters?

Das Trinkwasser kommt von Kreith, dort ist der Wasserbehälter.

Haben Sie sich Maßnahmen gegen die Verschmutzung des Sportplatzes überlegt?

Wir sind bereits im Gespräch mit dem Obmann des Fußballvereins.

Was sind Ihre Hobbys?

Ich lebe für die Vereine: Feuerwehr,



Schützen, Sportverein... Besonders gerne mag ich das Skifahren.

4. Klasse

Auch in der 4. Klasse war außer den Schularbeiten einiges los.

Nach der schriftlichen Radfahrprüfung in der Schule machten die Kinder die praktische Radfahrprüfung in Birgitz und sind nun stolze Besitzer des Radfahrführerscheines.

Außerdem stand die Innsbruck-Rallye am Programm.

Dabei düsten die Viertklässler in mehreren Gruppen durch die Altstadt und suchten die gestohlenen Schindeln des Goldenen Dachls.

Schulleiterin Mag. Elisabeth Weber





FERIENPARADIES NATTERER SEE



Die Badesaison startet und es wird wieder Zeit für einen Ausflug zum Ferienparadies am Natterer See. Geschäftsführer Georg Giner ist es eine Ehre, die Einheimischen aus Natters zum Badesee einzuladen. Deshalb gibt's jeden Donnerstag im Sommer **freien Eintritt zum See** für die Natterer Bevölkerung. Hier kommt definitiv keine Langeweile auf: Schnuppern Sie

in der großen Auswahl an Erlebnissen im Ferienparadies inmitten der Tiroler Natur. Ob Schwimmen, auf der Liegewiese verweilen oder Tiroler Schmankerl genießen – hier ist für jeden etwas dabei. Ein besonderes Highlight ist der Mega-Aquapark für Kinder oder die abenteuerlichen Spielplätze. Chefköchin Miljana verwöhnt mit ihren im Mittelgebirge bekannten

Kuchen den süßen Gaumen und serviert Pizza nach hauseigenem Rezept. Und die lässt sich übrigens super bei einem Glas Wein während einer der Live-Musik-Veranstaltungen im Hochsommer genießen. *Neugierig geworden? Das Ferienparadies freut sich auf Ihren Besuch!* Wichtig: Ausweis mit gültiger Wohnadresse nicht vergessen!

BODENNAHE GÜLLEAUSBRINGUNG – MEHR NÄHRSTOFFE BEI WENIGER GERUCH

Regionale Kreisläufe

Man hört immer wieder davon, aber wie funktionieren unsere regionalen landwirtschaftlichen Kreisläufe eigentlich genau? Im Frühjahr und im Sommer kann man dem Gras auf den Feldern regelrecht beim Wachsen zusehen. Dabei wird im Zuge der Photosynthese CO² in Sauerstoff umgewandelt und gebunden. Das Gras wird von den Bauern meist in Form von Heu oder Silage eingebracht und gelagert. Dieses Futter wird dann über die Wintermonate an die Tiere im Stall verfüttert. Die Tiere produzieren dabei Lebensmittel für uns Menschen. In unserer Gegend meist Milch und Fleisch. Die Tiere hinterlassen aber auch ihre Ausscheidungen in Form von Mist, Jauche und Gülle (Mischung aus Mist und Jauche) im Stall. Dieser natürliche

Dünger wird seit Jahrhunderten von den Bauern wieder auf die Felder ausgebracht. Der darin enthaltene Stickstoff, sowie weitere Nährstoffe, sind wichtig für das natürliche Wachstum der Pflanzen. Es wird dadurch kein teurer Kunstdünger gebraucht, der energieaufwändig hergestellt werden muss. Klingt nach einer WinWin Situation für Mensch und Umwelt. Wenn da nicht die Geruchsbelastung wäre.

Um dieses Problem zu verringern, haben der Maschinenring Innsbruck-Land und die Natterer Bauern ein neues Gemeinschaftsfass angeschafft. Dieses große Ungetüm mit vielen Schläuchen ist technisch am neuesten Stand. Die einzelnen Bauern können sich durch die gemeinsame Nutzung Kosten sparen und durch die Ausbringung der Gülle direkt auf

den Boden werden die Nährstoffverluste minimiert und die Geruchsbelastung um 60% reduziert. Die Technik kann zwar nicht in jeder Lage und in jeder Situation angewendet werden, aber stellt einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung dar. Wir vertrauen darauf, dass von der Bevölkerung genug Verständnis für die verbleibende Geruchsbelastung im Sinne der regionalen Kreislaufwirtschaft vorhanden ist.



JiM – WEIL DIE JUGEND UNSERE ZUKUNFT IST

Wir von der Jugend im westlichen Mittelgebirge stellen Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 22 Jahren 3 Jugendräume, die sich in Götzens unter dem Kindergarten, in Grinzens hinter der Gemeinde und in Mutters im alten Cafe Pichl befinden, zur Verfügung. In diesen Räumlichkeiten können wir unseren Besucherinnen und Besuchern viele „nice“ Beschäftigungsmöglichkeiten bieten, wie: Billard, Dart, Tischfußball, Carrom, Airhockey, Tischtennis und viele Gemeinschaftsspiele. Zudem kann man sich an unseren DJ Pults austoben, die Lichteinstellung passend zur Musik steuern oder gemeinsam an der PS4 zocken. Der Jugendraum Grinzens bietet zusätzlich eine kleine Bibliothek mit spannenden Jugendbüchern.

Was haben wir bisher Großartiges erlebt?

In jedem Jugendraum wird gemeinsam einmal im Monat gekocht und gespeist. Das Essen unserer Jugendlichen schmeckt nicht nur lecker, sondern



fördert zusätzlich das Gemeinschaftsgefühl unserer BesucherInnen. Das Kochen wird vom Wunsch des Gerichtes bis hin zum Abräumen komplett von den Jugendlichen übernommen. In diesem Jahr haben wir schon gemeinsam Burger, Spargel mit Kartoffeln und Soße Hollandaise, Bauerntoast, Wraps, Lachsrahmnudeln, Flammkuchen und Eis-Palatschinken gekocht. Gebacken haben wir eine Nutella-Bueno-Rolle und einen Jogurt-Schokokuchen. Vor Ostern haben



wir Eier dekoriert und Osternester gestaltet. Regelmäßige Tischfußball- und Billard-Turniere stehen mit auf unserem Programm. Das macht nicht nur Spaß, sondern man kann so sein eigenes Können unter Beweis stellen und einen süßen Preis gewinnen.



Lustige Abende haben wir zusammen beim Spielen verbracht, von Papierfliegerweitwerfen, Hangmann, Exploding Kittens, Monopoly, Blokus, Twister bis hin zu Zockerabenden, wo Fifa 22 gespielt wurde, war alles dabei. Auch Niki vom Jugendcoaching ist wieder mit an Bord. Da es oft schwer ist, sich nach der Schule zu entscheiden, welcher Job der richtige ist, klärt Niki unsere jungen Erwachsenen über verschiedene Arbeitsplätze auf, erstellt mit ihnen zusammen ein Interessensprofil und im Anschluss präsentiert sie die passenden Arbeitsplätze. Im Jugendraum Chill Island Götzens haben wir eine neue Musik- und Lichtanlage bekommen. Damit sich unsere Besucher:innen miteinander bringen können und die Arbeit der Installation der Anlagen verstehen haben wir, mithilfe einer



Event Firma, einen Workshop auf die Beine gestellt, bei welchem die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, selbst die Kabel zu verlöten und die neuen LED-Spots zu positionieren. Jetzt kann das Feiern wieder losgehen. Im Mai sind wir auf ein aktuelles Jugendthema eingegangen und haben einen Kleidertausch-Basar veranstaltet.

Was haben wir noch Spannendes vor!

Wir sind immer bemüht, auf all die Wünsche der Jugend einzugehen, daher wird demnächst eine Neonparty im Jugendraum Grinzens stattfinden. Juhuuu! Wir werden wieder eine Schnitzeljagd organisieren. Hier wird man wählen können, ob man an der Vorbereitung oder an der Schnitzeljagd selbst teilnehmen möchte. Folgendes ist auf Wunsch unserer Jugendlichen geplant: Eine Sleepover-Party, gemeinsam Schwimmen und ins Kino gehen, Trampolin hüpfen, sich sportlich betätigen und einen Escape Room besuchen. Wir als Team freuen uns auf viele schöne Tage mit den Jugendlichen. Vielen lieben Dank... ..an unser hilfsbereites Jugendteam, unsere tollen BesucherInnen, MithelferInnen, WorkshopleiterInnen und an die Gemeinden im westlichen Mittelgebirge! *Follow us on Facebook: JiM – Jugend im Mittelgebirge Insta: JiMJugend Insta: jurachillisland Insta: jura_grinzens Insta: jura_mutters*



SV RAIKA NATTERS



Es lebe der Sport!

Liebe Sportfreunde! Liebe Nattererinnen und Natterer!

Endlich wieder ein (fast) normaler Winter und ein Frühjahr wie gewohnt. Im letzten Halbjahr haben die Aktivitäten des SV Raika Natters wieder volle Fahrt aufgenommen. Konnte der schon lang

ersehnte Christkindmarkt im Dezember leider noch nicht stattfinden, stand den restlichen Kursen und Events (beinahe) nichts im Wege. Im aktuellen Beitrag wollen wir einen Rückblick auf die letzten sechs Monate und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Vereins im Sommer und Herbst geben.

Ski

Endlich wieder Skitraining mit den FreundInnen, Rennen fahren beim Nockspitz-, Bezirkscup oder der Vereinsmeisterschaft und das Wichtigste: jede Menge Spaß dabei! Der SV Natters blickt zusammen mit seinem Partnerverein SC Mutters auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück, die trotz der Nachwirkungen von Corona ein voller Erfolg war. Anfangs waren wir skeptisch und etwas unsicher, wie die Saison verlaufen würde und die Verordnungen vom Tiroler Schiverband ließen auch nur mutmaßen, ob Veranstaltungen wie Kindertrainings oder Kinderrennen überhaupt möglich sein werden. Trotz strenger Auflagen entschieden wir uns dazu, in diesem Jahr wieder mit Vollgas den Vereinsbetrieb aufzunehmen und veranstalteten neben unseren Kindertrainings- der Schiförder- und Aufbaugruppe, auch die Nockspitzcup (NSC)-Rennserie. Als großes Abschlussfest der 11. NSC-Rennserie veranstalteten wir im Musikpavillon Mutters ein großes Fest mit anschließender Kinderdisco, die in unseren Augen mit Hilfe des Trio Infernale: Chris Hughes, Thomas Kogler und Florian Oberhofer legendär wurde. An dieser Stelle einen großen Dank an all unsere freiwilligen Helfer, Sponsoren und TrainerInnen, die sich immer wieder in den Dienst vom SV Natters stellen. Ohne euren Einsatz wäre all das, was wir machen, unmöglich umzusetzen.



Besonders gefreut hat uns auch, dass die traditionelle Dorf- und Vereinsmeisterschaft für Jedermann wieder stattfinden konnte. Bei strahlendem Wetter und perfekten Bedingungen holten sich Rosa Zierl und Hermann Nagiller die Dorfmeistertitel. Wir gratulieren recht herzlich! Im Denzel Unterberger Bezirkscup glänzte dieses Jahr erneut Anton Zierl in seiner Klasse Kinder 12, männlich



Vielen Dank!

Allgemeine Infos zum Verein, aktuelle Beiträge und Fotos findet ihr auf www.svnatters.at.

Für allgemeine Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.

und sicherte sich hinter dem Mutterer Finn Neururer den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Das Highlight seiner Rennsaison war sicherlich der erste Platz im Minicross in Trins.

Die Gebrüder Mairoser aka unsere Natterer



rer Kurzskispezialisten Lucas und Jonas, die dieses Jahr bei allen namhaften Rennen wieder an den Start gingen, blicken auf eine medaillenreiche Rennsaison zurück. Lucas Mairoser räumte in seiner Klasse S16 bei der Firngleiter-Europameisterschaft in Lofer dreimal Bronze ab und bei den österreichischen Meisterschaften sicherte er sich insgesamt drei Schülermeistertitel. Auch bei den Tiroler Meisterschaften brillierte Lucas und durfte sich über zwei weitere Goldmedaillen freuen. Zusammen mit seinem jüngeren Bruder Jonas feierte er zudem einen Doppelerfolg in der Gesamtwertung des Austria-Shortcarving-Cup's in der Schülerwertung S14 + S16. Der jüngere Shorty-Brother Jonas gewann in

dieser Saison dreimal Gold bei den österreichischen Meisterschaften, ehe er sich kurz vor dem Saisonfinale leider verletzte. Topmotiviert schauen wir schon jetzt auf die kommende Saison und eventuell kommt ja etwas "Neues".



Volleyball

Was hat Natters mit der Landeshauptstadt Klagenfurt, dem 8000-Einwohner Dorf Höchst und der Stadtgemeinde Zwettl gemeinsam? Wir stellten die Halbfinalisten bei den Staatsmeisterschaften der Supermini (U13), wobei der SV Raika Natters sensationell eine Bronzemedaille nach Hause brachte. Aber der Reihe nach.

Schon nach wenigen Wochen im Training und einem einzigen Meisterschaftstag ging es wieder ins Video-Heimtraining. Kein Grund den Kopf hängen zu lassen, weder für unser Meisterschaftsteam, noch für die mehr als 20 Anfänger*innen, die dieses Jahr den Weg ins Volleyballtraining gefunden haben. Weder Corona noch teils schwere Verletzungen konnten den VVWM-Zug bremsen. Im Eiltempo qualifizierten sich beide unsere Teams für die Meisterplayoff der Top-8 des Landes Tirol.

Am Ende reichte es für das U14-Team nicht zum ganz großen Wurf; es erzielte den beachtlichen 5. Platz, mit nur zwei Niederlagen. Das U13-Team hingegen hielt den selbstgesteckten Erwartungen bis zuletzt Stand und sicherte sich ohne Punkteverlust den Supermini-Titel – wir sind Tiroler Meister! Keine vier Jahre nach der Gründung des Projektes

„Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge“ sicherten uns die vier Mädels aus Natters, Mutters und Götzens die erste Volleyball-Goldmedaille.



Erfolg verpflichtet und so durften wir Ende Mai die Farben Tirols bei den Staatsmeisterschaften in Höchst vertreten. Während des ganzen Wochenendes zeigte das Team eine unglaublich kompakte und konzentrierte Leistung. Das Halbfinale ging leider nach einem fast einstündigen Krimi denkbar knapp gegen die späteren Staatsmeisterinnen verloren. Im Spiel um Bronze gegen Klagenfurt zeigten die Mädels in VVWM-Grün nochmals groß auf und sicherten sich einen der begehrten Plätze

auf dem Stockerl. Nach Gold in Tirol, gab es nun also Bronze, Pokal und Nationalhymne in Österreich.

Wir sind unglaublich stolz auf die Leistung der Mädels und noch mehr auf ihre Einsatzbereitschaft, Energie und Freude, welche die ganze Trainingsgruppe von September bis Juni in bis zu 70 der knapp 80 angebotenen Trainingseinheiten an den Tag gelegt hat. „Dream big, work hard - work hard and dreams come true“.

Wir dürfen uns nicht nur über Erfolge unserer aktuellen Spielerinnen freuen, sondern auch über zahlreiche Titel, Tirol Auswahl-Nominierungen und Staatsmeisterschaftsteilnahmen unserer Alumni. Ein Beweis, dass das Volleyballprojekt nachhaltig Früchte trägt.

Nun geht es wieder aus der Halle raus in den Sand. Schon am 9. April haben wir den Beachplatz hergerichtet. Am 1. Juli zum Auftakt des SVN Sommerfestes findet unser Kids Beach Cup statt und in der Woche vom 22. August dürfen wir zum bereits fünften Mal zum Beach Camp laden. Der Sommer kann kommen.

Wintersportito

Nach unserem erfolgreichen Herbstsportito folgte in der kalten Jahreszeit schon der zweite Teil der Sportitoreihe – das Wintersportito. Fünfzehn Kinder nahmen an der sportlich intensiven Woche teil und gaben ordentlich Gas! Sportito findet dreimal im Jahr zu je einer Woche statt, mit der Intention, den Kindern die Möglichkeit zu geben, in die verschie-





densten Sportarten hineinzuschnuppern und zahlreiche Bewegungserfahrungen zu sammeln. Im heurigen Wintersportito standen Skispringen, Ballsport und Floorball am Programm!

Ballsportgruppe und Kraft und Koordination

Seit Oktober trainieren immer mittwochs und freitags über 50 Kinder aus Mutters und Natters fleißig bei unseren Dauerbrennern Kraft und Koordination und der Ballsportgruppe mit. Die höchst motivierten Trainerinnen und Trainer des

SV Natters versuchen mit einem sehr abwechslungsreichen Programm den Kindern die Freude an Sport und Bewegung näher zu bringen.

In der Ballsportgruppe ist das Haupttrainingsziel auf die spielerische Schulung des Ballgefühls, der Hand-Augen-Koordination und der grundlegenden Freude am Umgang mit verschiedenen Bällen. In jeder Einheit wird Wert auf eine ausgewogene Abwechslung zwischen gezielten Ballübungen und verschiedenen Ballspielen gelegt.

Wie der Name schon verrät, steht bei Kraft und Koordination, kurz KuK, besonders die Schulung der Koordination und die ganzheitliche Kräftigung des Körpers im Fokus. Bei KuK kommen neben den zahlreichen Kleingeräten auch Großgeräte, wie das Reck, die Ringe, Kästen, und viele mehr zum Einsatz. An den zehn Terminen pro Semester heißt es für die Kids, Gas geben und vollen Einsatz zeigen! Ab September 2022 sind die Anmeldungen für die Herbstkurse wieder möglich.

NATTERER HUTTLER

Liebe Nattererinnen und Natterer!

Die Natterer Huttler schauen auf eine sehr überschaubare aber dennoch schöne Fasnacht 2022 zurück. Wir konnten leider aufgrund der schwierigen Corona-situation und des gesetzlichen Bestimmungen auch heuer unser Fasnachtsbrauchtum nicht im gewohnten Umfang ausleben. Während der dritten Saison mit einem „Totalausfall“ haben wir uns Anfang des Jahres dazu entschieden, ein Lebenszeichen im Dorf zu setzen und so ein wenig Fasnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Unsere Goasslschneller waren pünktlich nach dem Betläuten in mehreren Ortsteilen lautstark zu hören und wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Wir möchten uns bei

allen Fans der Natterer Huttler für das ein oder andere wärmende Getränk und den Applaus recht herzlich bedanken.

Sommerfest 2022 und Huttlerschaugn 2023

Aufgrund der bekannten Situation war es uns nicht möglich, Veranstaltungen abzuhalten, daher entschieden wir uns heuer, ein Sommerfest am Natterer Musikpavillon zu organisieren. Am 27. August ab 20.00 Uhr ist es dann soweit. Für gute Unterhaltung sorgen die Tiroler Alpenkavaliere mit unserem Lokalmatador Martin „Scherer“ Stern, für Speis und Trank wird bestens gesorgt sein. Für „Frühbesucher“ unseres Festes wird es eine „Happy Hour“ an den

Sommerfest

Sommer, Sonne und viel Spaß! Am 2. Juli fand das erste SV-Natters Sommerfest am Sportplatz Natters statt. Die Kinder erwartete neben zwei spektakulären Hüpfburgen auch ein abwechslungsreiches sportliches Programm mit kleinen Wettkämpfen und großartigen Preisen.

Save the Dates!

In näherer Zukunft stehen die folgenden Aktivitäten an:

- 5. Beach Camp im westlichen Mittelgebirge 22.08.22-26.08.22
- Beginn Volleyballtraining 12.09.22 – 16.09.22
- Beginn Herbstkurse KuK und Ballsport: 03.10.22-07.10.22
- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 19.11.22

verschiedenen Bars und Ausschanken geben.

Für das Huttlerschaugn 2023 stecken wir mitten in den Vorbereitungen. Der Termin und die teilnehmenden Gruppen stehen noch nicht fest. Nähere Infos findet Ihr auf unserer Homepage und Instagram-Seite.

Neue Mitglieder gesucht

Wenn Du dich für ein altes aber auch sehr lebendiges Brauchtum interessiert, dann melde dich bei uns. Egal ob jung oder alt, aus nah und fern – wir haben auch für Dich das passende „Gwandl“. Unser Obmann Markus Schröder (0660/2555602) freut sich über jede Anfrage!

KRIPPENVEREIN NATTERS

Krippenbaukurs

Die außergewöhnliche Situation „Corona“ der letzten Jahre hat uns in diesem Jahr dazu bewogen, bereits im Frühjahr einen Krippenbaukurs abzuhalten. Unter fachkundiger Anleitung mehrerer Krippenbaumeister werden sowohl heimatische, wie auch mit neuer Technik gefertigte Krippen gebaut. Die Fertigstellung dieser schönen vor allem mit viel eigenem Einsatz entstehenden Werke passiert in den nächsten Wochen. Umlanungen während der Bauphase sind wie auf dem Bild erkennbar, mit intensiven Beratungen verbunden. Engpässe bei Materiallieferungen gibt es dank der Krippenbauweise keine!!



Herbstkurse

Für den Herbst 2022 ist ein Kurs für den Bau von Laternenkrippen vorgesehen. Solche Werke wurden bereits im letzten Jahr gefertigt. Die Beliebtheit dieser Art von Fertigung, aber auch die platzsparende Aufbewahrung hat uns dazu bewogen, diesen Kurs im Herbst zu wiederholen. Bei ausreichendem Interesse ist auch ein Kurs für Bau bzw. Renovierung der Botanik geplant. Diese Veranstaltungen werden zur gegebenen Zeit über eigene Rundschreiben angekündigt. Natürlich freuen wir uns über reges Interesse.



Zweites Halbjahr 2022

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Krippenlokal – rückseitiger Kellereingang Gemeindeamt, Außenstiege gegenüber Pavillon – ein „Krippenstammtisch“ statt. Dazu sind nicht nur die Mitglieder herzlich eingeladen, auch über jeden Neuzugang zum Stammtisch bzw. zum Verein würden wir uns sehr freuen.

Der Krippenverein Natters begeht dieses Jahr das 20-Jahr-Jubiläum seit der Neugründung. Aus diesem Anlass findet am 26. und 27. November eine Jubiläumsausstellung im Gemeindesaal statt. Ausgestellt werden vorwiegend Werke, die im Rahmen der Krippenbaukurse der letzten 20 Jahre entstanden sind. Exponate von Künstlern der näheren Umgebung werden auch nicht fehlen. In eigenen Aussendungen werden wir rechtzeitig darauf hinweisen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer und freuen uns auf den einen oder anderen Besuch bei unserem Stammtisch oder bei den Veranstaltungen im Herbst.

JUNGSCHÜTZEN NATTERS

Nachdem die letzten beiden Jahre eher ruhig verlaufen sind, starteten die Jungschützen heuer wieder mit Elan durch. Die jüngsten unter den Schützen nahmen an der heurigen Flurreinigung teil. Die Kinder sammelten fleißig den Müll am Straßenrand und im Wald ein und sorgten somit für ein sauberes Natters. Beim diesjährigen Bataillonsschießen in Sellrain war eine sehr junge Natterer Mannschaft am Start. Einige der Kinder waren zum Teil das erste Mal bei einer derartigen Veranstaltung dabei und durften Wettbewerbsluft schnuppern. Da im Schützenwesen die dörfliche Tradition eine wichtige Rolle spielt, trafen

sich die Jungschützen auch heuer wieder, um für den Palmsonntag die Palm-buschen und Palmlatten zu binden. Ein Dankeschön gilt hier den Eltern der



Kinder, allen voran Marina Schimana, die diese Aktion durch das Bereitstellen der Materialien möglich gemacht haben. Im Sommer wird es für die Mädchen und Burschen einen Erlebnistag geben, von diesem wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Als zusätzlicher Jungschützenbetreuer wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Michael Pfurtscheller bestimmt. Er betreut den Nachwuchs ab sofort mit.

Jungschützenbetreuer
Lt. Marco Untermarzoner



NEUS VON DER JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND NATTERS

Gutes tun!

- und das in unserer direkten Umgebung! Zu Weihnachten bringen wir das Friedenslicht in die verschiedensten Haushalte im Dorf, wo wir auch immer äußerst großzügige Spenden von den Dorfbewohnern bekommen. Im Namen der JB/LJ Natters möchten wir uns recht herzlich für die Zuwendungen bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer, bedanken. Um auch den Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung Gutes zu tun, spendeten wir den gesamten Betrag an den Gesundheits- & Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge.



Alles fährt Ski!



Ziel des diesjährigen Schiausfluges war Tux im hinteren Zillertal. Sonnenschein und perfekte Pistenverhältnisse verschoben den Après-Ski nach hinten, der aber keineswegs zu kurz kam.

Auch in unseren Reihen gibt es einige begeisterte Rennfahrer, deshalb kämpfte unser Team der Jungbauern bei der Dorfmeisterschaft des SV Natters um den Einzug ins große Finale, welches leider nur knapp verpasst wurde. Wir gratulieren dem Sportverein zur gelungenen Veranstaltung und freuen uns schon auf die Revanche!



Gebietsolympiade

„Unser Motto: Brettspiele mal anders“ - Nachdem wir die Ausführungen sowie Regeln einiger Brettspiele in einer anderen Form gestalteten, kämpften die Teams des Gebiets Stubai um den Tagessieg. Obwohl es „nur“ ein Spiel war, traten die Teilnehmer mit sehr viel Ehrgeiz an die Aufgaben heran. Den Sieg holte sich die Ortsgruppe Mutters vor Telfes und Neustift. Ein Vergelt's Gott an die Freiwilligen Feuerwehr Natters, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Osterwoche



Diese Tage sind speziell für die Kleinsten eine spannende Zeit. Um diese Aufregung ein klein wenig zu lindern, wurde (natürlich in Zusammenarbeit mit dem Osterhasen) eine Osternestlsuche organisiert. Zunächst teilten wir die Kinder in zwei Gruppen und nach einer kleinen Stärkung begann die Suche. Über Stock und Stein, durch ein Spinnennetz

hindurch bis hin zum Wald-Memory, knifflige Aufgaben mussten erledigt werden, bis schlussendlich die Suche nach den versteckten Nestern anging. Mit voller Freude und Neugier stürmten die knapp 50 Kinder den Wald und zum Glück hatte der Osterhase für jeden auch ein Nestl versteckt. Liebe Kinder, vielen Dank fürs Dabeisein!

Aber auch unsere Burschen hatten während der Osterwoche so einiges zu tun. Den Anfang machte wie immer der Aufbau des Ostergrabes, bei dem wir fleißig mithalfen. Beim Ratschen war dann die Muskelkraft, sowie die Ausdauer der Burschen gefragt, damit das Geratsche im ganzen Dorf zu hören ist. Auch ein Teil der Grabwache wurde von unseren Mitgliedern übernommen. Ein herzliches Dankeschön an die Familien, die unsere Ratscher so ausgezeichnet gepflegt haben!

Theaterbesuch

Nach etlichen Verschiebungen war es nun endlich wieder möglich, von Herzen im Theater zu lachen! Fixer Termin in unserem Kalender ist der Besuch der Aufführungen der Dorfbühne Natters. Wir gratulieren dem Verein zur gelungenen Premiere des Stückes „Geht die Katz, tanzen die Mäuse“ und freuen wir uns schon auf das nächste Mal!

Bezirkstag



Eine Woche vor dem Bezirkstag erreichte uns die Nachricht, dass wir erneut unter den drei aktivsten Ortsgruppen des Bezirks (insgesamt 64 Ortsgruppen) mit

dabei sind. Am 23. April fand der traditionelle Bezirkstag in alter Manier in der Blaike in Völs statt. Dort bekamen wir den Preis für den dritten Platz überreicht. Erneut zeigte sich nur durch das Miteinander, das nötige Engagement, sowie die Freude an Brauchtum, Tradition und Kultur kann (unter anderem im Dorf) etwas bewirkt werden. Gemeinsam wurde dieser Erfolg bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Stell ma gach an Maibam au!

Die Osterwoche vorbei, im Theater herzlich gelacht und den Bezirkstag einigermaßen gut verdaut, dann stand schon das nächste Projekt an: Maibam aufstell'n. Mit viel Geduld, Fingerspitzengefühl und etwas Glück konnte der Baum schlussendlich in der Verankerung festgemacht werden. Danach gab es wie üblich ein



kleines Fest, zudem die gesamte Dorfbewölkerung herzlich eingeladen war. Auch die Maibaumwache bis in die Morgenstunden bewährte sich – ein paar „Umschneider“ lauerten nämlich schon. Ein großes Dankeschön an Hubert Singer/Singertransporte, der uns wieder geholfen hat, den Maibaum aufzustellen

Brotbacken

Der Höhepunkt in der zweiten Klasse der Volksschule ist für viele Kinder die Erstkommunion. Neben den anderen Vorbereitungen in kleineren Gruppen, hatten wir die Ehre, mit allen Kindern gemeinsam Brot zu backen. Als es dann endlich so weit war, sorgte unser Obmann für ein paar klare Ansagen, damit im Anschluss losgelegt werden konnte. Mit viel Eifer wurde der vorbereitete Brotteig geknetet, wobei es dem ein oder anderen dann doch zu klebrig war. Anschließend wurde den Kindern der Weg vom Korn bis hin zum fertigen Brot vom Bäcker erklärt. Große Spannung herrschte, als sich das kleine Tor am vorderen Teil des Ofens öffnete. Zum Schluss durfte jeder sein Brot mit nach Hause nehmen. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Erstkommunionkindern – hoffentlich hatten ihr eine unvergessliche Erstkommunion, sowie einen wunderschönen Tag mit euren Liebsten!



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Vollversammlung findet am **2. September um 20:00 Uhr im Gasthaus Stern** statt. Natürlich würden wir uns über **neue Gesichter** freuen! Du bist mindestens 14 Jahre alt und interessiert an Brauchtum, Gemeinschaft und sozialem Engagement? Du möchtest die Zukunft in unserem Dorf und Land mitgestalten? – Dann bist du bei uns genau richtig! Jeder/Jede ist herzlich willkommen und wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Webseite www.jb-natters.com oder auf Facebook und Instagram > JB/LJ Natters <.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die tolle Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, sowie viel Gesundheit!



MUSIKKAPELLE NATTERS

Geglückter Start ins neue Musikjahr

Trotz der coronabedingten Einschränkungen ist es der MK Natters gelungen, rechtzeitig – nämlich am 7. Feber – mit der Probenarbeit zu beginnen. Um die vorgegebene maximal zulässige Anzahl von Musiker*innen nicht zu überschreiten, fanden die Proben in kleineren Gruppen statt, nämlich Blechregister mit Schlagwerk und Holzregister. Die dadurch gewonnene Probenzeit hat sich gelohnt, denn schon ab dem 7. März waren wieder „Vollproben“ – also Proben in voller Besetzung – möglich. Mithilfe eines ausgeklügelten Probenplans hat unser Kapellmeister Michael Schöpf die organisatorischen Grundlagen gelegt.

stets freundlichen Wesen und seiner sprichwörtlichen Zuverlässigkeit ein entscheidender Stützpfiler an der B-Bass-tuba. Die zahlreichen schönen Erlebnisse mit ihm und nicht zuletzt sein schon von Weitem vernehmbares Lachen werden uns stets in Erinnerung bleiben.



Landesüblicher Empfang für Wolfgang Kindl

Am Nachmittag des 23. April war es nach mehreren, coronabedingten Verschiebungen endlich soweit und wir konnten zusammen mit dem stv. Landeshauptmann, der politischen Dorfspitze, den Schützen und anderen Vereinen dem Vize-Olympiasieger von Peking und Wahl-Natterer den gebührenden Empfang bereiten. Dieser wurde anschließend mit einem bunten Programm im Gemeindesaal fortgesetzt. Auch wir wünschen dem Wolfi weiterhin viel sportlichen Erfolg!



Musikalische Gestaltung der Floriani-Messe

Am 1. Mai durften wir nach zweijähriger Pause wieder die traditionelle Gestaltung der Floriani-Messe in der Natterer Kirche

übernehmen. Nach dem üblichen Einmarsch vom Feuerwehrhaus bis zur Kirche begleiteten wir die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Natters zu ihrem Ehrentag. Premiere hatte dabei die von Reinhard Summerer neu komponierte Messe, aus der wir unter der Leitung unseres Kapellmeisters Michael Schöpf einige Teile spielen durften. Nach der Messfeier spielten wir zur Ehre der ausgezeichneten Feuerwehrmitglieder wieder einige Märsche vor dem Gasthaus Scherer.

Unser Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr für die anschließende Einladung beim „Scherer“.

Frühjahrskonzert im Gemeindesaal

Nach drei Jahren Pause konnte am Samstag, den 14. Mai endlich wieder das traditionelle Frühjahrskonzert stattfinden. In aller Bescheidenheit können wir wohl feststellen, dass sich der umfangreiche Probenplan unseres Kapellmeisters Michael Schöpf gelohnt hat. Vor zahlreichem Publikum konnten wir ein abwechslungsreiches und dennoch anspruchsvolles Programm darbieten, das viel Anklang fand und viele positive Rückmeldungen hervorrief, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Applaus ist bekanntlich der Musikant*innen Lohn.

Eine Premiere stellte dieses Mal die junge „Musikwerkstatt“ unter der Leitung von Vizebürgermeisterin Vroni Seidl-König dar, die zu Beginn des Konzerts ein paar Kostproben ihres Könnens gab.

Neben dem musikalischen gab es am Ende des ersten Teils einen weiteren Höhepunkt in Form von Ehrungen für langjährige Musikant*innen, die wegen der Zusammenfassung über die letzten drei Jahre diesmal recht umfangreich ausgefallen ist.

Für ihre über 25-jährige Mitgliedschaft in der MK Natters wurden geehrt (in alphabetischer Reihenfolge): Martina Drexel, Florian Gschösser, Ingrid Mösl, Georg Obermüller und Thomas Stern.

Für ihre über 40-jährige Mitgliedschaft in der MK Natters wurden geehrt (in alphabetischer Reihenfolge): Michael Bramböck, Franz Mair, Hannes Mösl und Josef Praxmarer.

Ein Bericht zum Konzert (mit zahlreichen Bildern) ist bei den Bezirksblättern unter der URL https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/das-erste-fruehjahrskonzert-seit-drei-jahren_a5346310#gallery=null abrufbar.

Ausblick auf Sommer und Herbst

Die nächsten musikalischen Einsätze stehen im Großen und Ganzen ebenfalls schon fest. Nach der am 19. Juni stattfindenden Fronleichnamprozession mit anschließendem Frühschoppen beim „Scherer“ stehen auch dieses Jahr wieder die Sommerkonzerte im Pavillon und am Natterer See auf dem Programm. Zum Vormerken geben wir nachfolgend einen Überblick über die geplanten Konzerte, einschließlich jener von Gastkapellen (jeweils donnerstags, vorbehaltlich entsprechender Witterung).

| Datum | Ort | Gastkapelle |
|----------|--------------|-------------|
| 23. Juni | Natterer See | |
| 30. Juni | Pavillion | MK Kematen |
| 07. Juli | Natterer See | |
| 21. Juli | Natterer See | MK Kreith |
| 28. Juli | Pavillion | |
| 04. Aug. | Natterer See | BK Sterzing |
| 18. Aug. | Natterer See | |

Auf folgende besondere Veranstaltungen möchten wir noch hinweisen (jeweils vorbehaltlich entsprechender Witterung):

Sonntag 17. Juli,
um 11 Uhr im Pavillon – „Klingendes Natters“ –
Ein besonderer Frühschoppen mit besonderen Natterer Musikgruppen

Samstag 20. August
um 11 Uhr in der Innsbrucker Altstadt – Platzkonzert der MK Natters

Nachwuchsarbeit

Heuer wird die Sommerbetreuung der Musikkapelle bereits zum zweiten Mal unter der Leitung von Veronika Seidl-König angeboten. Junge Musikantinnen und Musikanten verbringen eine Woche mit Musik und Freizeitbetreuung im und ums Probelokal. Geprobt wird vor allem für den Auftritt beim bereits erwähnten Frühschoppen - „Klingendes Natters“ am 17. Juli. Wir hoffen auf viele Zuschauer und freuen uns schon darauf, Sie mit

Musik und gutem Essen - wie gewohnt mit Unterstützung von Klaus Brindlinger - verwöhnen zu dürfen.

Im Herbst startet in der Musikschule das Projekt Bläserklasse, bei der Mutterer und Natterer Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, neben dem Blasinstrument gleich auch das Musizieren in der Gruppe kennen zu lernen. Wir freuen uns schon darauf, Ihnen darüber in den kommenden Ausgaben von „Natters im Blick“ berichten zu können.



MK Natters in Teis (Foto Michael Bramböck)



TENNISCLUB NATTERS

Aktuelles und Interessantes

Ein sehr früher Saisonstart, die Plätze waren heuer schon Anfang April bespielbar, erfreute die Tennismgemeinde in Natters und Umgebung und das sprach sich schnell herum. Tennis, ein Sport für Jung und Alt, scheint in unserem Dorf zu boomen, ersichtlich aus den heurigen Mitgliederzahlen (235 aktive Mitglieder). Vor allem im Kinder- und Jugendbereich zeigt sich der natürliche Drang nach Sport und Bewegung, weshalb wir uns über 57 junge Mitglieder freuen dürfen. Hier ein kleiner Auszug aus dem Angebot des TC Natters:

Schnuppertag



Ende April konnten wir nach langer Corona-Pause endlich wieder einen Schnuppertag für alle Tenniszweige anbieten. Bei schönstem Frühjahrswetter spielten die Kids mit Begeisterung und viele meldeten sich sogleich für das Frühjahrsstraining an (verspäteter Einstieg jederzeit möglich).



Es war eine große Freude, die Kinder gemeinsam in Aktion zu sehen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich gesorgt und so konnte der Nachmittag bei einer gemütlichen Jause ausklingen. Manche Kinder hatten immer noch nicht genug und verlängerten den Nachmittag mit der ein oder anderen Zusatzsession auf dem Tennisplatz.

Wir haben seit dieser Saison ein neues/altes Trainer-Team. Harti Müller übernimmt als Vereinstrainer weiterhin die Organisation und einige Trainerstunden. Linda und Amelie Wagner trainieren zusammen mit Jirka die Nachwuchstalente und die Leistungen der Jungmitglieder können sich mehr als sehen lassen!

Alle Infos unter: www.tcnatters.com

TTV Mannschaftsmeisterschaft

Als kleiner Dorfverein außergewöhnlich und deshalb hervorzuheben: Wie gewohnt sind wir mit zahlreichen Teams bei der Tiroler Tennismeisterschaft vertreten und gehen mit den folgenden Teams an den Start:

Damen I - Damen 35er I - Herren Allgemeine & 35er I & II - Herren 60 & 65

Die Meisterschaft startete Mitte Mai und es konnten bereits tolle Siege, ja - auch ein paar schmerzliche Niederlagen, gefeiert werden. Die genauen Termine, Ergebnisse und Tabellen der jeweiligen Klassen findet ihr auf unserer Homepage oder unter www.tennistirol.at. Unser Damenteam spielt in der höchsten Tiroler Liga und ist damit ganz klar das Aushängeschild unseres Vereins. Hier einmal vorbeizuschauen, ein kühles Getränk aus der SB Kantine zu genießen und hochklassiges Tennis zu verfolgen,



ist bestimmt eine gelungene Freizeitbeschäftigung!

Wie aus den Zeilen ersichtlich, ist bei uns jede Menge los und ein aktiver, motivierter Vorstand mit vielen engagierten Mitgliedern macht unseren Verein zu einer kleinen Wolfühloase am Rand unseres schönen Dorfes. Wir wünschen den geschätzten Leser:innen einen tollen Sommer und würden uns freuen, euch einmal beim TC Natters begrüßen zu dürfen!

Das TCN-Team



OBST- UND GARTENBAUVEREIN NATTERS

Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Obst- und Gartenbau in unserer Gemeinde zu pflegen und zu fördern. Die Streuobstwiesen und die Bauerngärten, die früher das Dorfbild prägten, sind größtenteils verschwunden. An deren Stelle sind heute Zier- und Wohlfühlgärten getreten. Unsere alle zwei Monate erscheinende Zeitung „Grünes Tirol“ deckt beide Bereiche ab. Sie ist eine äußerst beliebte Fachzeitschrift. Wir versuchen ein besonderes Augenmerk auf das Weiterbestehen der Obstbaumkultur zu legen. Dafür haben einige aus unserem Verein die Ausbildung zum Baumwärtler absolviert. Ungespritztes Obst aus dem eigenen Garten – das ist schon etwas Feines. Wenn auch das Obst oft äußerlich nicht so schön aussieht, so schmeckt es aber weitaus besser, vom ökologischen Nutzen gar nicht zu sprechen.



Um Bewusstsein für gesundes Gemüse zu schaffen, fördern und unterstützen wir den Schulgarten. Es ist immer wieder schön, wenn man die Begeisterung der Kinder beim Garteln sieht. Sollte jemand Fragen an uns haben, wir treffen uns monatlich am 1. Freitag des Monats um 10 Uhr beim Gartlerstammtisch

im Baguette. Zum Stammtisch sind nicht nur Vereinsmitglieder eingeladen, sondern alle, die sich für den Obst- und Gartenbau interessieren. Wir betreiben auch einen gesellschaftlichen Bereich, indem wir immer wieder Ausflüge organisieren. Auch der Stammtisch ist großteils gesellschaftlicher Natur. Der Verein ist gut aufgestellt und funktioniert auch gut. Ein großes Problem haben wir allerdings schon, wir suchen dringend Leute, die künftig den Verein weiterführen. Unser ganzer Vorstand ist nun schon sehr lange im Amt und an Jahren schon etwas älter. Trotz Bemühungen gelingt es uns nicht, den Vorstand zu verjüngen. Es wäre sehr schade, wenn wir den Verein mangels Funktionäre auflösen müssten. Sollte jemand Interesse haben, bitte meldet euch bei uns. Luis Falschlunger, 0664/8701864

DORFBÜHNE NATTERS

Theaterstück 2022 – ein voller Erfolg!

Aller guten Dinge sind drei – unter diesem Motto starteten wir Anfang März bereits zum dritten Mal mit den Proben unseres Bühnenstückes. Am Ostermontag fand dann endlich die Premiere statt – dabei war die Probenphase aber alles andere als ruhig. Viele krankheitsbedingte Ausfälle zwischendrin hätten bald zur Absage der Aufführungen geführt. Obmann Michael begrüßte zur Premiere über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer im Gemeindesaal. Mit insgesamt über 750 Eintritten an fünf Vorführungsabenden – ein Theaterstück mit Besucherrekord! Gerti Kogler, welche am Weg zu einer Probe sehr schwer stürzte und trotz Krankenhausaufenthalt und großer Schmerzen doch spielte, wurde nach der Premiere für Ihr Durchhaltevermögen als Zeichen der Dankbarkeit ein Blumenstrauß überreicht und mit großem



Applaus der Spieler und Zuseher dementsprechend honoriert. Wir bedanken uns bei allen Zuschauern, Helfern, Sponsoren, Spielerinnen und Spielern, sowie bei unserer Spielleitung Anja Pöschl für die erfolgreichen Aufführungen.

Runder Geburtstag – unsere Petra feierte Jubiläum!

Petra Giner, welche bereits zur Stammspielerenschaft der Dorfbühne gehört, feierte im vergangenen Mai ihren 60. Geburtstag. Eine Abordnung des

Ausschusses ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen, um die allerherzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Ein Geschenkkorb mit vielen regionalen Leckereien durfte überreicht werden. Liebe Petra, wir wünschen Dir auf diesem Wege nochmal alles Gute und weiterhin viel Freude im Kreise unseres Vereines. Du willst auch auf oder hinter der Bühne mitwirken, dann melde dich bei unserem Obmann Michael Pfurtcheller unter der Email-Adresse mpfu1902@gmail.com. Die Dorfbühne freut sich über neue Gesichter!



SV INNSBRUCK-BERGISEL

Geschichtliches

Die Schisprunggeschichte in Natters hat 1964 begonnen und ist mit einem Namen verbunden: Toni Geiger. Er hat mit großem persönlichen Einsatz das „Adlerness“ in seiner nächsten Umgebung ansässig gemacht. Die Anlage selbst war ursprünglich weitgehend eine Naturschanze und nur für den Winterbetrieb geeignet. Nach und nach kamen Schanzen und Trainerturm dazu. Mitte der 1990er Jahre wurde das Aufsprunggelände erstmals mit Kunststoffmatten belegt. Vor mehr als zwei Jahren haben wir mit einem Umbau begonnen, um den morsch gewordenen Matten-Unterbau zu ersetzen. Somit bietet sich unseren Nachwuchstalenten auch in Zukunft die Möglichkeit zum Schisprungtraining.

Sportliche Erfolge

In Natters begann die Erfolgsgeschichte von Olympiasiegern, Weltmeistern, Weltcup- und Vierschanzentreueesiegern. Die bekanntesten sind: Gregor Schlierenzauer, Andreas Kofler und – immer noch aktiv – Manuel Fettner. Willi Denifl (nordische Kombination) konnte schöne Erfolge feiern. Auf solche hoffen wir auch weiterhin bei unseren

Juniorenweltmeistern Elias Medwed und Jonas Schuster und anderen Athleten, die gerade dabei sind, ihre Ausbildung in Stams abzuschließen.

Freude am Gelingen

„Das Lächeln wich nicht aus dem Gesicht der Kinder. Minutenlang strahlten die sieben Teilnehmer im Alter von sechs bis zehn Jahren mit der Sonne um die Wette, als sie ihre Schi bekamen, die doppelt so lang waren wie sie selbst.“ So beschrieb ein TT-Redakteur seine Beobachtungen bei einem Neulingsspringen. Es zeigt die



Freude, wenn Kinder ihre Träume verwirklichen dürfen. Diese Freude hält an, wenn sie erleben, dass diese gelingen können. Solch emotionale Erfahrungen konnten auch Kinder aus Natters und Mutters im Februar 2022 im Rahmen von „SPORTito“ machen. Großen Dank an Kathi und Alex vom SV Natters für die gute Zusammenarbeit.

Vorschau

- Offizielle Eröffnung der Schanzenanlage am 7. Juli
- TSV-Cup am 8. Oktober



SCHÜTZENKOMPANIE NATTERS

Liebe NattererInnen!

Das jährlich stattfindende Dorfschießen im November und das Schießstandfest im Januar mussten leider wieder corona-bedingt abgesagt werden. Auch der Christkindmarkt, bei dem die Natterer Schützen mit einem Standl vertreten sind, konnte aus diesem Grund nicht stattfinden. Trotzdem haben die Schützen diese Zeit genutzt, um die Kameradschaft, soweit es Corona ermöglichte, zu pflegen und die traditionellen Trachten zu erneuern.



Die Schützenkompanie Natters spendete bei der Ukraine-Hilfsaktion der Tiroler Schützen mit der Vereinigung „Österreichischer Peacekeeper“ eine Summe von € 500.- ins Kriegsgebiet in der Ukraine. Im April wurde bei der Jahreshauptversammlung der Natterer Schützen der Ausschuss neu gewählt. Alle alten Funktionäre der letzten Jahre wurden wieder einstimmig für weitere drei Jahre bestimmt. Das spricht für eine gute und funktionierende Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Kompanie.



„Jetzt geht's wieder los!“ – lautet das Motto der Tiroler Schützen für das Jahr 2022

Nach einer langen Pause konnten wir Schützen unsere traditionellen Trachten wieder anlegen und bei mehreren Ausrückungen dabei sein, wie zum Beispiel beim Empfang unseres Olympiahelden Wolfgang Kindl oder beim 25.

Alpenregionstreffen in St. Martin/Pass-eier.

Hoffentlich können wir Schützen in Zukunft wieder bei allen geplanten Veranstaltungen ausrücken, um unsere Traditionen zu wahren. Wir freuen uns schon sehr darauf und wünschen allen einen schönen Sommer. Andreas Mair, Obmann





WAS IST LOS ...

... in Natters 2022?

| Datum | Veranstaltung |
|------------------|---|
| 17. Juli | Klingendes Natters / Fröhschoppen mit Natterer Musikgruppen |
| 22. - 26. August | 5. Beachcamp SV Raika Natters |
| 27. August | Sommerfest der Natterer Huttler |
| 25. September | Erntedankfest mit Feldmesse |
| 04. November | Jungbauernball |

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Laden im App Store | Google Play

Redaktion

Falls Sie einen Bericht oder eine Anzeige in der nächsten Ausgabe von „Natters im Blick“ schalten wollen, dann senden Sie uns ihre Daten an: nib@rwf.at oder kontaktieren Sie uns persönlich unter **05224/52785-31**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Natters**; Fotos: **Gemeinde Natters**;
Redaktion, Konzept, grafische Gestaltung und Druck: **RWF VOLDERS**



THE ART OF PRINT & COMMUNICATION

RWF Frömelts-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | Austria | www.rwf-media.com